

temporary – zeitlich beschränkt, kurzfristig, temporär, transitorisch
home – Haus; zuhause; nach hause; Standort; Heimat



temporary home

10 Aug. -> 8 Sept.

Im August und September 2007 wird in Kassel temporary home realisiert. temporary home dient der Auseinandersetzung mit den Themen Heimat, Heimeeligkeit und Zuhause. temporary home bietet Platz für thematische Diskussion, für die Produktion von Kunst, für die Begegnung von Menschen jedweder Herkunft, macht Schauspiel, zeigt Filme und gestaltet eine Ausstellung. temporary home funktioniert als interaktives Labor der Ideen, als Raffinerie der Standpunkte und Visionen. Kassel ist im Sommer 2007 während der documenta XII ein interessanter Standort. Für die Akteure von temporary home bedeutet die Stadt aber weit mehr – Sie selbst ist das Objekt im Fokus des Versuchs.



[Mission]

Die Frage nach Heimat und Zuhause ist gleichermaßen die Suche nach Antworten auf die Frage „Wie soll ich leben?“. Welche tatsächlich vorhandenen Bedürfnisse an home bestehen? Und wie sehen sie aus, die Konzepte und Utopien, die solche Bedürfnisse befriedigen könnten?

temporary home produziert kreative Aussagen, Antworten und wirft neue Fragen auf - dafür wird ein spezieller Raum benötigt.

Die Gegenwart kreiert alte und völlig neue Vorstellungen und Ansprüche an home. Die Welt von heute ist geprägt von flexibilisierten und globalisierten Ideen-, Kultur und Warenströmen. Für eine globale Bildungselite verdorft diese Welt, sie wird virtuell barrierefrei. Tatsächlich ist die Realität aber auch heute für viele von Armut, Kriegen und Grenzen geprägt. Nie zuvor waren regional wie global mehr Menschen so mobil wie heute. Das individuelle Zuhause wird dabei oft dort gestaltet, wo ein Auskommen und Arbeit gefunden werden können. Gerade für die jüngere gebildete Generationen bedeutet dies häufig projekthaftes Arbeiten, befristete Beschäftigungen und Lebenspläne mit sinkender Halbwertszeit.

temporary home fragt:

Welche Zutaten von welcher Menge braucht man, um sich an neuen Orten zuhause zu fühlen?

Was passiert mit der alten Heimat, wenn man sie verlässt oder verlassen muss?

Wie wirken Aspekte von Heimat und Zuhause auf das Identitätsbewußtsein?

Ist Heimat überhaupt ein tatsächlicher, realer Ort?



[Ort]



temporary home

10 Aug. -> 8 Sept.

temporary home bespielt eine der vielen in Kassel leerstehenden Immobilien. Ihr wird die Struktur eines klassischen Wohnraumes gegeben. Die Form dieses Spielortes schlägt den Bogen zwischen Ausstellung, Theater, Wohnhaus, Werkstatt, Partylocation und begehbare Installation. Die Spielstätte wird von den Bewohnern bezogen und beherbergt während der Zeit auch Gäste. Für die Dauer von temporary home wird diese multifunktionale Örtlichkeit zu einem gelebten und belebten Haus - Arbeitsplatz und faktisches Zuhause zugleich. Subjekt und Objekt der Betrachtung verschmelzen im Prozess der Analyse miteinander - das home entsteht.

Im Zentrum der Spielstätte materialisiert sich ein Raum, der in Form einer Ausstellung künstlerischer Arbeiten, die aus der Auseinandersetzung mit der Thematik entstanden sind, zeigt. Dieser Raum symbolisiert das geistige Zuhause. Hier werden dem Gast und Betrachter Möglichkeiten geboten, seine eigene Konzeption von home zu ergründen. Der zentrale Raum ist umgeben von einer traditionellen Wohnraumaufteilung - sie symbolisiert das faktische Zuhause. Das Wohnzimmer als Aufenthaltsraum ist Ort der Entspannung, Geselligkeit und Diskussion. Wie in nahezu jedem Wohnzimmer läuft hier ein „Fernsehprogramm“, welches aus filmischen Arbeiten, Schauspiel und Lesungen besteht. Getränke werden aus der Küche geholt. Das Schlafzimmer bietet begrenzte Rückzugsmöglichkeiten für die Bewohner von temporary home, ein Gästezimmer Übernachtungsmöglichkeiten für Besucher. Der Partykeller ist der ideale Ort um zu feiern, Freundschaften hochleben zu lassen und Freizeitsport wie Tischtennis zu treiben - Musiker werden hier im Rahmen einzelner Veranstaltungen Konzerte geben.



[Spielregeln]

Der Besuch von temporary home ist nicht anonym, sondern betont persönlich. Der Besucher ist also nicht Konsument eines Kunstprodukts, sondern wird zum „Gast“. Das Gastrecht ist temporary home heilig. Die „Bewohner“ von temporary home und ihre „Gäste“ agieren ergebnisoffen und interaktiv. Während des selbst bestimmten Zeitraums eines Besuchs, sieht sich der Gast mit dem aktuellen Zustand eines lebendigen Prozesses konfrontiert. Allein schon durch Anwesenheit verändert jeder Gast die Gasträume. Er wird so - gewollt oder ungewollt - zu einem Teil der gelebten Utopie; Stimmungslagen zwischen Ehekrise, Euphorie und Langeweile sind inbegriffen.

temporary home nähert sich seinen Themen nicht in statisch postulierender, sondern in experimenteller und Fragen stellender Weise. Mit diesem Ansatz sieht sich temporary home der Documenta XII mit ihren 3 Leitmotiven; nicht nur in thematischer Weise, sondern auch in der Art des Vorgehens eng verbunden.*

* Leitmotive der Documenta XII: 1) Ist die Moderne unsere Antike? 2) Was ist das bloße Leben? 3) Was tun?*



[Gruppe]



temporary home

10 Aug. -> 8 Sept.

temporary home wird von jungen innovativ-denkenden Akteuren initiiert, die aus so verschiedensten Disziplinen wie der Bildenden Kunst, Informatik, Sprachwissenschaften, Biologie, Kulturwissenschaften, Schauspiel, Publizistik, Politikwissenschaften, Kunstgeschichte, Architektur und Film kommen. Die Heterogenität der Gruppe spiegelt sich auch in der Vielfalt der Herkunftsländer der Mitglieder wider. Für temporary home bildet die Gruppe zusammen mit ihren Gästen eine Form von Wohngemeinschaft, vielleicht eine Art Familie oder einen Heimatverein.

Unter den überwiegend in Berlin ansässigen Initiatoren sind einige, die ohne temporary home kaum einen Bezug zur nordhessischen „Provinzmetropole“ Kassel hätten. Die Umstände verlangen von ihnen, Kassel zu ihrer temporären Heimat zu machen und sich mit der Situation vor Ort auseinanderzusetzen. Der andere Teil der Initiatoren kennt Kassel und seine Belange dagegen sehr genau. Sie sind Kinder Kassels, die mit diesem Projekt an einen mit Emotion und Erinnerung besetzten Ort zurückkehren. So will temporary home eine Brücke schlagen zwischen lokaler Aktivität und internationalem Austausch.



GD Bildung und Kultur

Programm „Jugend in Aktion“



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur für das
EU-Programm JUGEND IN AKTION

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Union durch das Programm JUGEND IN AKTION finanziert.